



Frau Stadtverordnete  
Kathrin Schmidt  
CDU-Fraktion

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright  
Zimmer-Nr.: S02-022  
Telefon: 0641 306-1017  
Telefax: 0641 306-2004  
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
II-AW

Ihr Schreiben vom  
12.07.2023

Datum  
04.10.2023

**Anfrage gemäß § 28 GO – ANF/1617/2023–  
Kosten des Verkehrsversuchs in der Stadt Gießen**

Sehr geehrte Frau Schmidt,

zu Ihrer Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

**1) Wie hoch sind die Kosten für  
a) den Austausch der 16 Lichtsignalanlagen?**

Siehe Tabelle im Anhang.

**b) die neue Programmierung der Lichtsignalanlagen, die Berechnungen der grünen  
Wellen sowie die späteren Anpassungen der Steuerungen?**

Siehe Tabelle im Anhang.

**c) die Änderungen der Lage sowie Form der Signalgeber (einschließlich der  
Kabelarbeiten für erforderliche Versetzungen)?**

Siehe Tabelle im Anhang.

**d) neue Wegweiser und deren Änderungen der Lage sowie Form der Wegweiser  
(einschließlich der neuen Fundamente, der Kabelarbeiten für erforderliche  
Versetzungen beleuchteter Wegweiser)?**

Siehe Tabelle im Anhang.

- e) **neue Markierungen und Änderungen der Bestehenden (insbesondere die farblichen Markierungen auf dem Straßenboden)?**

Siehe Tabelle im Anhang.

- f) **die Beauftragung der zuständigen Büros (Verkehrsuntersuchungen etc.)?**

Siehe Tabelle im Anhang.

- g) **die baulichen Veränderungen wie z.B. Fahrbahnteiler und Inseln?**

Siehe Tabelle im Anhang.

- h) **die Anzeigenschaltung der Kampagne „Herausfinden, was uns verbindet“ in den Gießener Zeitungen?**

7.884 Euro brutto

- i) **die Anzeigenschaltung der Kampagne „Herausfinden, was uns verbindet“ in den Sozialen Netzwerken (und aufgeschlüsselt nach den Sozialen Netzwerken)?**

386 Euro brutto - für soziale Netzwerke von Meta Platforms Inc.

- j) **die Banner und Zaunbefestigungen für die Kampagne „Herausfinden, was uns verbindet“ (z. B. vor dem Dachcafé und auf dem Elefantenklo)?**

2819 Euro brutto

- k) **den Druck sowie den Versand der Flyer, Werbemittel etc. an die Kommunen im Gießener Umland?**

16.578 Euro brutto

- l) **den Druck und den Versand/das händische Verteilen der drei Informationsveranstaltungen für die unmittelbaren Anwohner im Frühjahr 2023**

keine Kosten entstanden

- 2) **Erhielten die Betreiber der Parkhäuser Ausgleichszahlungen für den entstandenen Schaden infolge des Verkehrsversuchs (z.B. durch die Umbaumaßnahmen vor dem Fina-Parkhaus)?**

Nein. Für die Umbaumaßnahmen am FINA-Parkhaus wurde den Dauerparkern und den Arztpraxen insgesamt 500 Auslasstickets für die Tiefgarage am Rathaus zur Verfügung gestellt.

- 3) Wann wurden die in 1. aufgeschlüsselten Leistungen ausgeschrieben (Fragen a) bis l) bitte separat aufschlüsseln)?**

Siehe Tabelle im Anhang.

- 4) Wie viele Angebote sind zu den in 1. aufgeschlüsselten Leistungen (Fragen a) bis l) eingegangen?**

Für den Druck der Banner sind 4 Angebote und für die Befestigung ein Angebot eingegangen. Für die Zeitungsanzeige, die Flyerbeilage und Social Media besteht jeweils nur ein Anbieter. Für den Druck des Stadtplans zum Verkehrsversuch sind 5 Angebote eingegangen.

- 5) Wie viele Bedienstete der Stadt Gießen waren mit der Planung seit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 bis zu den ersten Umsetzungsmaßnahmen im Juni 2023 beschäftigt?**

**a) Bitte Aufschlüsselung nach Anzahl der Bediensteten (insbesondere hinsichtlich der Aufteilung nach Fachamt, wie z. B. Straßenverkehrsbehörde, Rechtsamt, etc.) sowie Entgelt- /Besoldungsgruppe und Arbeitszeit.**

**b) Wie viele Arbeitsstunden insgesamt wurden mit welchem durchschnittlichem Bruttoarbeitslohn für die Planung im März 2021 bis zu den ersten Umsetzungsmaßnahmen im Juni 2023 aufgewandt?**

Die Personalkosten sind nicht erfasst, da grundsätzlich in der Stadtverwaltung Gießen keine projektbezogene Zeiterfassung erfolgt.

- 6) Wie viele Bedienstete der Stadt Gießen sind seit den ersten (baulichen) Umsetzungsmaßnahmen im Juni pro Tag für welche Maßnahmen für den Verkehrsversuch verantwortlich und beschäftigt?**

**a) Bitte Aufschlüsselung nach Anzahl der Bediensteten (insbesondere hinsichtlich der Aufteilung nach Fachamt, wie z. B. Straßenverkehrsbehörde, Rechtsamt, etc.) sowie Entgelt- /Besoldungsgruppe und Arbeitszeit.**

**b) Wie viele Arbeitsstunden insgesamt werden mit welchem durchschnittlichem Bruttoarbeitslohn von den ersten (baulichen) Umsetzungsmaßnahmen im Juni 2023 bis zum Abschluss aller Arbeiten im Oktober 2023 aufgewandt?**

Die Personalkosten sind nicht erfasst, da grundsätzlich in der Stadtverwaltung Gießen keine projektbezogene Zeiterfassung erfolgt.

- 7) **Wie viele Bedienstete der Stadt Gießen werden ab Oktober 2023 den „laufenden“ Verkehrsversuch begleiten und in welcher Hinsicht (bitte Aufschlüsselung nach Anzahl der Bediensteten (insbesondere hinsichtlich der Aufteilung nach Fachamt, wie z. B. Straßenverkehrsbehörde, Rechtsamt, etc.)?)**

Der Verkehrsversuch wird abgebrochen, daher wird nun der Umbau geplant.

- 8) **Wie hoch beziffern sich die Gerichts- und Anwaltskosten im Verwaltungsstreitverfahren zum Az. 6 L 1536/23.GI?**

Eine abschließende Aussage ist noch nicht möglich, da die Mandatierung noch andauert und das Gerichtsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

- 9) **Wie hoch beziffern sich die Gerichts- und Anwaltskosten in einem etwaigen Beschwerdeverfahren vor dem VGH Hessen zum Az. 6 L 1536/23.GI des VG Gießen, sofern die Stadt Gießen erneut unterliegt?**

Siehe Antwort auf Frage 8

- 10) **Wie hoch beziffern sich die vermutlichen Kosten einer vollständigen Rückgängigmachung der bisher umgesetzten (baulichen) Umsetzungsmaßnahmen?**

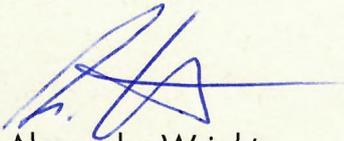
Die Rückbaukosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden, da die zukünftige Aufteilung des Verkehrsraumes Teil der nun einsetzenden Planung ist. Hierbei sollen wesentliche Verbesserungen in den Zulaufstrecken des Anlagenringes beibehalten werden. Die Arbeiten werden sich vermutlich auf Markierungs- und Beschilderungsarbeiten und geringe Ampelmontage beschränken. Die Verwaltung geht davon aus, dass große Teile der Programmierung genutzt werden kann, da meist nur die Ampelphasen des Radverkehrs entgegen des Uhrzeigersinns entfallen müssen. Die Grundlagenermittlung für die Planung muss nicht erneut durchgeführt werden. Nach ersten Schätzungen belaufen sich die Kosten der Ummarkierung auf ca. 60-70 % der angefallenen Kosten des Verkehrsversuchs. Bei der Lichtsignaltechnik fallen bei der Hardware ca. 5-10 % der Kosten erneut an. Dies sind überwiegend Montagekosten. Nicht mehr benötigte Radsignalgeber werden an anderen Anlagen weiterverwendet.

- 11) **Welche Maßnahmen hat die Stadt Gießen an welcher Unternehmen zur weiteren Umsetzung und Begleitung des Verkehrsversuch an andere Firmen vergeben, die – aufgeschlüsselt nach welcher Höhe – die Stadt Gießen an diese Firmen auch dann bezahlen muss, auch wenn der Verkehrsversuch aufgrund gerichtlicher Anordnung gestoppt und rückgängig gemacht werden müsste, also deren Erbringung nicht erfolgt**

Es wurde nach dem Beschluss des VG Gießen kein weiterer Auftrag vergeben.

Im Rahmen von Bauarbeiten bestehen grundsätzlich nur Ansprüche auf Entschädigungen, wenn z.B. ein gewerbetreibender über längere Zeit nicht erreichbar ist. Diese Dauer muss von erheblicher Länge sein. Im vorliegenden Fall kam es in den jeweiligen Abschnitten der Umsetzung des Verkehrsversuches wegen deren kurzen Bauzeiten nicht zu diesen längeren Eingriffen mit einer Abhängung von Betrieben gewerblicher Art.

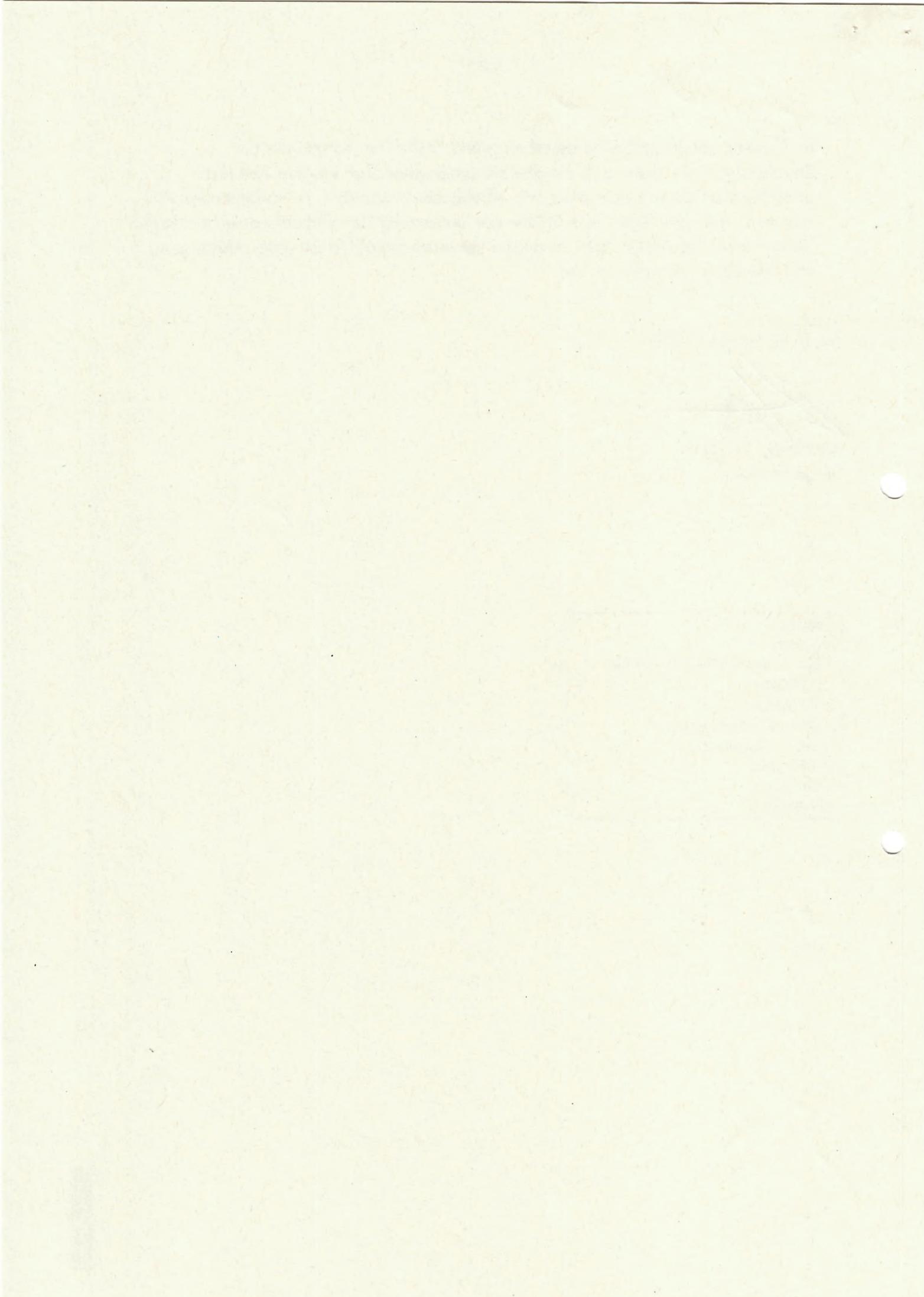
Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright  
Bürgermeister

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion Gigg+Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion



| Verkehrsversuch Anlagenring  |              | Vergabesumme<br>Brutto |                | Rechnungen<br>Brutto   |
|--|--------------|------------------------|----------------|--|
| Machbarkeitsstudie + Variantenuntersuchung<br>Planungsgruppe Gertz, Gutsche, Rümennapp   |              | 58.726,50 €            |                | 48.981,20 €  |
| Planung Beschilderungs- und Markierungspläne<br>Ing.-Büro Ohlsen<br>Ausführungsplanung   |              |                        |                | 61.000,00 € Bestehender Auftrag  |
| De- und Markierungsarbeiten<br>Fa. SP-Markierungen<br>abzüglich der verbleibenden Markierungen; Zulaufstrecken                   |              |                        |                | Bekanntmachung der Ausschreibung 17.03.2023 / Eingang<br>289.000,00 € von 3 Angeboten (1 Angebot Ausschluss).<br>-90.000,00 €  |
| Beschilderung  |              |                        |                |  |
| Materialbeschaffung<br>Montage durch städtischen Bauhof<br>abzüglich der Wiederverwendung in anderen Straßen                     |              |                        |                | Aufforderung zur Abgabe von Angeboten 14.02.2023. an 6<br>80.000,00 € Firmen / Eingang von 4 Angeboten (1 Angebot ungültig).<br>-60.000,00 €   |
| Planung Verkehrssicherung<br>Fa. B.A.S.<br>Umstellungsphase A-D  |              | 5.206,00 €             |                | 7.497,00 €   |
| Verkehrssicherung<br>Fa. B.A.S.<br>Umstellungsphase A+B & C+D  | Hauptangebot | 24.039,00 €            |                | 25.000,00 €  |
|  | Nachtrag 1   | 49.309,00 €            |                |  |
|  | Nachtrag 2   | 30.150,00 €            |                | 75.816,00 €  |
| Einzelmaßnahmen<br>Fa. Eurovia<br>Tiefbauarbeiten<br>abzüglich der bereits notwendigen Modernisierungen                          | Hauptauftrag | 213.987,00 €           | SR             | Vergabe-Nr. 66.23.003 - Freihändige Vergabe- Download der<br>Vergabeunterlagen ab 15.02.2023<br>Es wurden 7 Firmen angefragt, Eröffnungstermin: 02.03.2023<br>5 Angebote wurden abgegeben und gewertet.<br>169.308,00 €<br>-5.000,00 €   |
| Umgestaltung Südanlage / Parkhaus Selsterstor "Fina"<br>Fa. Faber & Schnepf<br>Tiefbauarbeiten                                   |              | 263.999,00 €           | nicht relevant | Vergabe-Nr. 66.23.004 - Öffentliche Ausschreibung<br>HAD-Bekanntmachung/ Veröffentlichung am 18.04.2023<br>Submission am 08.05.2023<br>2 Angebote eingegangen und gewertet   |
| Planung VTU für LSA<br>Fa. Yunix<br>Verkehrstechnik (Herr Schmitz)<br>abzüglich der bereits notwendigen Modernisierungen         |              | 87.584,00 €            |                | Beschränkte Ausschreibung. Hier wurden 6 Firmen<br>aufgefordert ein Angebot zu unterbreiten. Das wirtschaftlichste<br>Angebot wurde beauftragt.<br>Los 1:<br>Angebotsdatum: 30.09.2022<br>Vergabeantrag: 24.10.2023<br>Beauftragung: 10.11.2022<br>Los 2:<br>Angebotsdatum: 30.09.2022<br>Vergabeantrag: 24.10.2023<br>Beauftragung: 10.11.2022<br>87.584,00 €<br>-22.000,00 €   |
| Umbau Lichtsignalanlagen (LSA)<br>Fa. Yunix<br>Verkehrstechnik (Herr Koch)<br>abzüglich der bereits notwendigen Modernisierungen |              | 791.350,00 €           |                | Hier fand keine Ausschreibung statt, da dieses nach dem<br>Vergaberecht nicht notwendig war. Die Leistungen wurden im<br>Zuge einer Verhandlungsvergabe durchgeführt. Dies ist dann<br>zulässig wenn die Leistungen nur von einer Firma<br>vorgenommen werden kann. Dies war hier der Fall.<br>Angebotsdatum: 02.03.2023<br>Magistratsvorlage: 24.04.2023<br>Beauftragung: 25.04.2023<br>791.350,00 €<br>-380.000,00 € |
| Beleuchtung<br>Stadtwerke Gießen<br>Verkehrstechnik (Herr Koch)  |              |                        |                | 10.000,00 €  |
| Bau-Toiletten<br>Gießener Toilettenmietservice   |              |                        |                | 1.030,00 €   |
| Kopierkosten   |              |                        | A              | 130,00 €   |

|                         |     |                       |
|-------------------------|-----|-----------------------|
| Fa. Holu                | B   | 171,00 €              |
| Ausführungsunterlagen   | C+D | 279,00 €              |
| Ausschreibung subreport |     | 82,00 €               |
| <b>Gesamtkosten</b>     |     | <b>1.090.228,20 €</b> |